

# Winzerbrief

## **1. Aktuelle Entwicklung und neue Firmierung**

Der Herbst 2016 war mengen- und qualitätsmäßig überaus zufriedenstellend. Trotz sehr großer Befürchtungen und ebenso vorsichtiger Einschätzungen im Vorfeld der Herbstlese konnte von unserem engagierten und hoch motivierten Kellerteam ein guter Herbst 2016 eingebracht werden. Auch wenn die ein oder andere Anlage aufgrund von Peronospora oder Sonnenbrand in Mitleidenschaft gebracht wurde, so zeigt sich Kellermeister Knopf mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Zahlreiche langfristige Kontrakte mit Handelspartnern konnten zu Beginn des Herbstes 2016 bereits abgeschlossen werden. Für nahezu alle Weine wurden die entsprechenden und gewünschten Qualitäten erzielt, sodass bis zum nächsten Herbst ausreichend die Lieferfähigkeit und Verfügbarkeit für unsere Kunden gewährleistet werden kann.

Während der Herbstlese wurden auch wieder Offenweine an den Badischen Winzerkeller geliefert und auch an weitere Partner, die aufgrund von Ernteauffällen im regionalen Bereich Moste von uns bezogen haben. Das Geschäft mit Neuem Wein konnte zudem während des Herbstes 2016 deutlich erhöht werden.

Weiterhin zeigt sich der deutsche Weinmarkt als äußerst wettbewerbsintensiv. Insbesondere ist dies bei aggressiven Preiskämpfen und dem weiterhin zunehmenden Verdrängungswettbewerb zu sehen. Durch langfristige Partnerschaften mit diversen Handelspartnern wollen wir auch in Zukunft die wirtschaftliche Basis für unsere Genossenschaft ausbauen.

Ein wesentlicher Schritt wird im kommenden Jahr die Umfirmierung, sicherlich haben Sie bereits davon gehört, die vom Aufsichtsrat und vom Vorstand vorgeschlagen und der Generalversammlung kürzlich zur Abstimmung unterbreitet wurde, sein. Einstimmig wurde der Beschluss gefasst, die Winzerkeller Wiesloch eG in "Winzer von Baden eG" umzubenennen.

Ziel ist es, die Ortsgenossenschaften und alle Winzer unserer Genossenschaften und Ihre Arbeit in den Weinbergen deutlicher hervorzuheben und hierbei den zentralen Herkunftsbegriff "Baden" deutlicher in der Vermarktung unserer Weine in den Fokus zu stellen. Wir versprechen uns in der nun erfolgenden Umsetzung einen positiveren Effekt in der Kundenresonanz und Wahrnehmung der Weine aus den nordbadischen Gebieten Badische Bergstraße und Kraichgau. Kurz nach Bekanntgabe haben wir bereits zahlreiche positive und erfreuliche Rückmeldungen von verschiedenen Kunden und Personen aus der Weinbranche erhalten, was unsere Entscheidung bekräftigt hat und uns die Motivation für die weiteren Vorgehensweisen geben wird.

Gemeinsam mit allen motivierten und engagierten Mitarbeitern wird sich die Winzerkeller Wiesloch eG - später Winzer von Baden eG - den Anforderungen weiter stellen, um zukünftig weiterhin positiv die wirtschaftliche Entwicklung fortführen zu können.

## **2. Auszahlungsmodalitäten 2017**

Für den Herbst 2017 sind keine grundlegenden Änderungen des bestehenden Auszahlungssystems geplant. Daher erlauben wir uns nochmals in einer Zusammenfassung Ihnen das bestehende Auszahlungssystem stichpunktartig darzustellen. Aufgrund der veränderten Vermarktungssituation wird für den Trollinger eine Anpassung vorgenommen. Die genaue Festlegung erfolgt noch durch die Gremien und sollte daher als Orientierungsgrundlage dienen.

- 1.) Für alle Sorten mit Ausnahme Müller-Thurgau und Trollinger werden 140 kg/Ar vergütet.

- 2.) Ein Sortenausgleich und die Möglichkeit der Depotmengenbildung besteht nicht mehr.
- 3.) Für die Sorte Müller-Thurgau werden bis 180 kg/Ar vergütet.
- 4.) Für die Sorten Grauburgunder, Spätburgunder, Lemberger und Schwarzriesling werden Lage 08-Zuschläge gezahlt. Lage 08 bedeutet ausschließlich gesundes und vollreifes Lesegut ohne Fäulnis. Der Zuschlag für Lage 08 ist wie folgt geregelt:

Öchsle	Zuschlag Cent	Zuschlag Cent	Öchsle	Zuschlag Cent	Zuschlag Cent
	Abrechng.	Vorschuss		Abrechng.	Vorschuss
80	5	1	88	13	3
81	6	1	89	14	4
82	7	2	90	15	4
83	8	2	91	16	4
84	9	2	92	17	4
85	10	3	93	18	5
86	11	3	94	19	5
87	12	3	95	20	5

Der Cent-Zuschlag wird bei 95° Öchsle gedeckelt und beträgt damit max. 20 Cent je kg bei der Abrechnung und bei den Vorschüssen maximal 5 Cent je kg.

- 5.) Die Qualitätszu- und -abschläge betragen bei allen Sorten einheitlich 3 % pro Öchsle, abweichend vom festgelegten Ausgangsmostgewicht und sind bei Erreichen der Spätlesegrenze der jeweiligen Sorten gedeckelt.
- 6.) Bei der Sorte Müller-Thurgau wird der Zuschlag bei 80° Öchsle gedeckelt.
- 7.)

**Selektion:**

Bezahlt werden folgende Kilo-Preise, unabhängig der erreichten Öchsle (der Lesezeitpunkt wird vorgegeben):

Sorte	Sorten-Nr.	Euro je kg	Mindestöchsle	Vorgabe Fritz Keller	Höchstmenge kg je ar
Riesling	86	1,40	80	90	95
Weißburgunder	85	1,70	82	90	85
Grauburgunder	87	1,70	85	90	85
Spätburgunder	88	1,80	85	90	80
Spätburgunder Weißherbst	89	1,50	85	90	95

Für die Sorten Lemberger und Schwarzriesling gelten folgende Preise:

Sorte		Sorten-Nr.	Euro je kg	ab Öchsle	Höchstmenge kg je ar
Lemberger		84	1,70	82	80
			1,90	91	80
Schwarzriesling		80	1,70	82	80
			1,90	95	80

### **3. Selektionsflächenbedarf 2017**

Das Selektionsprogramm der Winzerkeller Wiesloch eG soll in altbewährter Weise auch im Jahr 2017 fortgesetzt werden. Hierzu werden die Selektionsflächen wiederum für die Produkte Fritz Keller, Johann-Philipp-Bronner und Winzerkeller Wiesloch Exklusiv benötigt.

Bei den Johann-Philipp-Bronner und den Winzerkeller-Exklusiv-Weinen wünschen wir uns selbstverständlich das Erreichen der Spätlesegrenze, um die Weine entsprechend produzieren zu können.

**NEU in diesem Jahr** - für den Jahrgang 2017 ist ein gesondertes und umfangreicheres Selektionsprogramm für die Rebsorten Riesling und Müller-Thurgau für eine projektbezogene und längerfristige Vermarktung geplant bzw. angedacht. Einer unserer Handelspartner ist derzeit aktiv dabei die entsprechenden Rahmendaten mit der Abnehmerseite auszuarbeiten und endgültig festzulegen, damit an dieser Stelle eine klare Konkretisierung erfolgen kann. Hierzu werden umfangreichere Flächen der genannten Rebsorten (Müller-Thurgau ca. 30 ha / ca. 95 kg/ar und Riesling ca. 40 ha) neben dem bisherigen Selektionsprogramm benötigt, die geeignet sind neben der klassischen Handlese auch eine „selektive bzw. automatisierte oder maschinenunterstützte Sortierlese“ (was noch im Detail festgelegt werden soll) erfolgen kann ggf. wird auch noch zusätzlich für ein Rotwein Cuvée Schwarzriesling (ca. 5 ha) und Lemberger (ca. 5 ha) für dieses Programm benötigt. Bitte geben Sie uns hier Ihre Rückmeldung, ob und mit welcher Fläche Sie hier teilnehmen würden. Über die weiteren Details werden wir umgehend informieren, sobald diese uns vom Handelspartner vorliegen.

Da wir dieses Jahr die Selektionsflächen zu einem sehr frühen Zeitpunkt anbieten, bei dem die entsprechenden Lieferverträge noch nicht schriftlich fixiert sind, behält sich die Winzerkeller Wiesloch eG entsprechend eines mehrheitlichen Beschlusses des Verwaltungsgremiums bis spätestens 1. Mai bei Übermeldung einzelner Sorten eine prozentuale Kürzung der Flächen vor.

Aus der Tabelle im Anschluss ersehen Sie für die einzelnen Sorten, die tatsächlichen Flächen aus dem Jahr 2016 und den voraussichtlichen Bedarf für den Herbst 2017:

Selektionsflächen	2016	2017
SORTE	ha	ha
<b>80 Schwarzriesling Selektion</b>	<b>2,99</b>	<b>2</b>
<b>84 Lemberger Selektion</b>	<b>2,73</b>	<b>2</b>
<b>85 Weißburgunder Selektion</b>	<b>2,27</b>	<b>5</b>
<b>86 Riesling Selektion</b>	<b>6,08</b>	<b>8</b>
<b>87 Ruländer Selektion</b>	<b>1,65</b>	<b>5</b>
<b>88 Spätburgunder Selektion</b>	<b>6,14</b>	<b>7</b>

Die Meldung der Selektionsflächen erfolgt wie bisher auch zunächst an Ihre örtliche Winzergenossenschaft, welche bis spätestens 10. März 2017 die Gesamtmeldung an die Winzerkeller Wiesloch eG weiterleiten wird.

#### **4. Weinhoheiten 2017/2018**

Für die Saison der Amtszeiten unserer Weinhoheiten 2017/2018 sollte auch wieder frühzeitig an die Nachfolge der kurpfälzischen Weinhoheiten nachgedacht werden. Rebecca Rieger, Bianca Bauder und Patricia Theis haben sich in der aktuellen Amtszeit überaus engagiert und motiviert als Weinbotschafterinnen der Weine aus dem Kraichgau und der Badischen Bergstraße eingesetzt. Unsere kurpfälzischen Weinhoheiten sind als Weinbotschafterinnen in der gesamten Region sehr bekannt und geschätzt. Dies wird immer wieder bei zahlreichen Terminen und Veranstaltungen deutlich. Als Repräsentantinnen für die Winzerkeller Wiesloch eG und alle Ortsgenossenschaften aber auch für die Weinregion im Kraichgau und der Badischen Bergstraße.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie darüber nachdenken, mit welchen Kandidatinnen aus den Reihen der Winzerschaft die Weinhoheiten für die anstehende Saison geregelt werden kann.

Bitte teilen Sie uns Ihre Vorschläge frühzeitig mit, damit wir direkten Kontakt aufnehmen können und sie sich auf diese wichtige Aufgabe vorbereiten können.

#### **5. Veranstaltungen und Termine 2017**

Sehr gerne möchten wir Sie für die nachfolgenden Veranstaltungen und Termine während des Jahres 2017 einladen und hoffen, Sie bei dem ein oder anderen Termin begrüßen zu dürfen:

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 27. Januar:             | Jedermann Weinprobe, Weinpavillon (22,- Euro *)                              |
| 18. März:               | Themenweinprobe „Wein & Schokolade“, Weinpavillon (8,- Euro *)               |
| 31. März:               | Jedermann Weinprobe, Weinpavillon (22,- Euro *)                              |
| 27. April:              | Jungweinprobe, um 18:00 Uhr für Winzer und geladene Gäste in der Kelterhalle |
| 01. Mai:                | Maitreff an der Winzerrast, Winzerkeller Wiesloch                            |
| 24. Juni:               | Themenweinprobe „Sommergenuss und Weincocktails“, Weinpavillon (8,- Euro *)  |
| 30. Juni:               | Jedermann Weinprobe, Weinpavillon (22,- Euro *)                              |
| 04. Sept. bis 29. Okt.: | Winzerrast mit neuem Wein und Flammkuchen (täglich von 11 – 19 Uhr)          |
| 14. Oktober:            | Themenweinprobe „Wein & Käse“, Weinpavillon (8,- Euro *)                     |
| 20. Oktober:            | Jedermann Weinprobe, Weinpavillon (22,- Euro *)                              |
| 02. Dezember:           | Adventssamstag im Weinpavillon (bis 14:00 Uhr geöffnet)                      |

(\* Bitte um Anmeldung unter Tel. (06222) 92 73 37 oder [weinpavillon@winzerkeller-wiesloch.de](mailto:weinpavillon@winzerkeller-wiesloch.de))

Genossenschaftliche Grüße

